

Nachstehende Beiträge zur Entscheidung der Frage, ob Theile der *Annales Laurissenses majores* und die sogenannten *Annales Einhardi* von dem berühmten Biographen Karls des Grossen verfasst seien, bilden Nachträge und Ergänzungen zu einem früheren Aufsatz des Verfassers: 'Ueber die historischen Schriften Einhards. Programm der Elbinger Realschule 1866', zu der vortrefflichen Arbeit von Manitius: 'Einhard's Werke und ihr Stil' (*Neues Archiv* VII) und zu Simson's neuesten Ausführungen über diese Frage (*Jahrbücher des fränk. Reiches* unter Karl dem Grossen II, p. 604—11).

Verfasser hatte in der genannten Programmabhandlung aus stilistischen Uebereinstimmungen eines Theils der *Annales Lauriss. maj.* (814—29) mit der *Vita Karoli Einhardi* zu erweisen versucht, dass dieser Theil der *Lauriss.* von Einhard verfasst sei. Die Fortsetzung dieser Arbeit, die er beabsichtigte, unterblieb, die Abhandlung selbst wurde übersehen. Viel später (1882) unternahm dann Manitius, dem des Verfassers Aufsatz ebenfalls unbekannt geblieben, gestützt auf ein ungleich umfangreicheres sprachliches Material und von gleichen Gesichtspunkten ausgehend, Einhard die Autorschaft der *Annales Lauriss. major.* von 796—829 und der *Annales Einh.* zu vindicieren.

Von nicht wenigen dürfte dieser Nachweis für gelungen erachtet werden, auch Simson (l. c. p. 608. 609) ist jetzt geneigt, Einhard's Autorschaft für die *Annales Einh.* und die *Annales Lauriss. major.* von 809—829 gelten zu lassen, für allgemein wird man indessen diese Ueberzeugung unter den Fachleuten wohl nicht halten dürfen.

Der Wunsch nun, zu Manitius' Arbeit noch einen Nachtrag zu liefern, führte den Verfasser in den letzten zwei Jahren zu einer sehr sorgfältigen Vergleichung des gesamten Sprachmaterials aller in Rede stehenden Schriften, welche ihn belehrte, dass auch Manitius die für die Entscheidung der obigen Frage in Betracht kommenden Uebereinstimmungen des Sprachgebrauchs noch keineswegs erschöpft habe.

In Nachstehendem ist die noch fehlende Ergänzung